

beim Cordial Cup

steigen dann am Sonntag ab 15 Uhr in St. Johann.

Gruppenauslosung

Die letzten der 35 Qualifikationsturniere für den Cordial Cup 2022 wurden kürzlich abgewickelt. Nun erfolgte auch die Gruppenauslosung in St. Johann. Unter den Mannschaften im Auslosungstopf waren neben den großen Gejagten wie dem FC Bayern oder Red Bull Salzburg auch neun Teams aus Tirol.

Die Top-Teams Bayern München und Red Bull Salzburg sind mit allen drei Mannschaften vor Ort. Bayern spielt in Kitzbühel (U11), Going (U13) und Ellmau (U15), Salzburg in Fieberbrunn (U15), in St. Johann (U13) und in Reith (U11).

26 österreichische Teams

Bei den U11-Burschen spielt neben der Auswahl Tirol, die

in der Gruppe C in Reith auf Salzburg treffen wird, auch der FC Kufstein, u. a. gegen den FC Basel. Selbige starke Schweizer Mannschaft wartet auf die Tiroler Auswahl in der Kategorie der U13, die SPG Unterland trifft in Brixen auf den SSV Jahn. Auf die Local-Heroes der SPG Koasa wartet im Heimstadion in St. Johann ein echtes Kräfte-messen gegen die Red Bull Fußball AKA Salzburg und damit gegen die Nachwuchsschmiede von Red Bull Salzburg. Wacker Innsbruck bekommt es in Going u. a. mit dem 1. FC Nürnberg zu tun und die Tiroler Auswahl spielt in Oberndorf gegen den VfB Stuttgart. Auch beim Girls Cup wird mit der Tiroler Auswahl einmal mehr ein Tiroler Team mit von der Partie sein.

Loyale Partner

Im Rahmen der Ermittlung der

Gruppenspiele durfte Cheforganisator Hans Grübler neben zahlreichen Teamvertretern auch St. Johanns Bgm. Stefan Seiwald, die Verantwortlichen der Tourismusregionen sowie den ehemaligen deutschen Bundesligaprofi und jetzigen U15-Trainer des FC Bayern München, Stefan Meißner, vor Ort begrüßen: „Nach zweijähriger Abstinenz sind wir natürlich unseren loyalen Partnern dankbar und voller Vorfreude, dass der Cordial Cup ohne Einschränkungen zurückkehren kann. Aus zahlreichen Gesprächen und aus unseren Erfahrungen, die wir bei den Qualiturnieren gemacht haben, wissen wir, dass die Kinder und Jugendlichen mehr denn je darauf brennen, endlich wieder Turniere spielen zu dürfen und wir freuen uns auf ein großes Fußballfest zu Pfingsten“, so Cheforganisator Hans Grübler.

FC Kitzbühel siegte klar 4:1 gegen Wörgl



Archivfoto: Kogler

KITZBÜHEL. Mit einem souveränen 4:1 fegte der FC Kitzbühel in der Langau über den Tabellenführer im Regionalliga-Playoff hinweg. Ein kräftiges grün-gelbes Lebenszeichen. Kitzbühel rangiert damit am 2. Rang hinter Wörgl (25 Punkte, ein Spiel mehr als Wörgl).

Maurice Entleitner machte beim Top-Heimspiel nicht nur seiner Mama ein vorgezogenes Muttertagsgeschenk, der wieselflinke FCK-Angreifer sorgte auch unter den Fans für Euphorie – er war bei allen Treffern beteiligt und bewies einmal mehr, dass er einer der besten Stürmer der Liga ist, wie der FCK auf Facebook mitteilt.

8.851 Höhenmeter, 23:43 Stunden Gehzeit, 92,7 km

 KITZBÜHEL, FIEBERBRUNN. Seit die Biathletinnen Lara Wagner (K.S.C.) und Lisa Osl (LLC Angerberg) zu Skitouren in Norwegen waren, schwärmen sie von hohen und fernen Bergen. Weil es die Möglichkeiten nicht zulassen, nach Nepal zu reisen, planten sie kurzerhand eine Everest-Challenge in Fieberbrunn.

Am 28. April um 20 Uhr startete die Challenge an der Talstation Fieberbrunn. 17 Mal mussten die Sportlerinnen den Lärchfilzkogel hinauf und hinunter. Immer wieder kamen Leute zur Motivation und versorgten die Mädels mit Verpflegung. Die letzten

SCHON REGIONAUT?



Werden Sie Teil unserer Leserreporter-Community!

MeinBezirk.at/regionaut



Lara Wagner und Lisa Osl am Weg zum „Everest“

Foto: L. Wagner

2.500 Höhenmeter hielten die Felle nicht mehr und es hieß auf die Laufschuhe umzusteigen. Nach 23:43 Stunden Gehzeit und einer Bruttozeit von 31 Stunden waren Lara und Lisa am „Ziel“: Sie schafften 8.851 Höhenmeter und damit den Everest ohne Sauerstoff. „Es war mega cool und abgesehen von ein paar mentalen Tiefpunkten ging es uns eh sehr gut“, lachen die „Everst-Bezwingerinnen“.

Von unserer Regionautin Karin Wagner

CORDIAL CUP - FACTS

Der Cordial Cup ist mit 160 teilnehmenden Mannschaften eines der größten Jugend-Fußball-Nachwuchsturniere Europas für die Altersklassen U11, U13 und U15.

Zum elften Mal wird in Hopfgarten (Ferienregion Hohe Salve) zudem der bestbesetzte Girls Cup (Cordial Girls Cup) ausgetragen.

Gespielt wird auf 13 Sportanlagen (Kirchberg, St. Johann, Oberndorf, Kirchdorf, Brixen, Westendorf, Söll, Going, Ellmau, Kitzbühel, Reith b. K., Hopfgarten und neu: Fieberbrunn) in erstmals sechs Regionen der Kitzbüheler Alpen und am Wilden Kaiser.

Zwei Jahre Pause

Die 24. Auflage des Turniers wird nach zweijähriger pandemiebedingter Unterbrechung vom 3. bis 6. Juni 2022 ausgetragen; die traditionelle Eröffnungsfeier findet wieder in Kirchberg statt, als Finalort wird heuer St. Johann in Tirol fungieren.

Bezirks-Derby wurde erneut verschoben

WAIDRING, OBERNDORF. Das für 4. Mai abends angesetzte Nachtragsspiel in der 2. Klasse – Derby Waidring vs. Oberndorf – musste kurz vor dem Spiel bereits zum zweiten Mal abgesagt bzw. verschoben werden (neuer Termin: 10. Mai).

Ein schweres Gewitter mit starkem Regen und leichtem Hagel machte das Spielfeld im Waidringer Waldstadion unbespielbar. Reguläre Runde in der 2. Klasse: Westendorf 1b spielte Remis, St. Johann 1b bleibt trotz der Heimmiederlage im Derby gegen Oberndorf an der Tabellenspitze. Pillerseetal 1b siegte gegen Söll 1b. (niko)



Ein Gewitter führte zur neuerlichen Absage.

Foto: Kogler